

Erledigt

Installation auf cleanem Build... USB oder SSD


Beitrag von „Adnarel“ vom 13. November 2015, 13:23

So, der Rechner steht soweit verkabelt da.

Ich würde für das Board noch die neueste BIOS Version flashen (F10 vom 18.9.15) **Oder spricht da etwas dagegen?**

Dann ... habe so viel gelesen, dass ich gerade nicht mehr durchblicke ...:

- Soweit ich es verstehe, installiert man Yosemite vom mit Ozmosis versehenem Installstick (Yosemite Installer 10.3.3. pur auf Stick ist vorhanden), macht dann die Postinstallationsdinge und die Sicherheitsupdates auf 10.10.5... etc etc
- oder: Ich habe auch eine SSD mit installiertem, frischem Yosemite. Wenn ich die Einbaue kann ich diese im Bios aber noch nicht als Bootlaufwerk einrichten, da Ozmosis dort nicht drauf ist (?) bzw. kann ich Ozmosis da raufwerfen und die fertig bootfähige SSD in den Rechner klemmen? (Gibts da ggf. schon eine Anleitung zu?)

Danke für kurze ~~Hinweise~~ für die richtige Richtung, heute Abend soll das Abenteuer per Powerbutton starten 

Beitrag von „YogiBear“ vom 13. November 2015, 13:35

Ahoi,

du verwechselst Clover und Ozmosis. Alles was du geschrieben hast stimmt für Clover, aber nicht für Ozmosis. O. ist eine Erweiterung des BIOS und dient als Bootloader, dh. es muss nicht

auf den einzelnen Installationsmedien enthalten sein.

Kurz: Ozmosis-BIOS-Mod flashen, unveränderten Installstick anschließen, und läuft erstmal. Danach Postinstallzeugs wie LAN/Audio-Kexte installieren, fertig.

Beitrag von „Adnarel“ vom 13. November 2015, 14:29

Danke!

Also Bios updaten, dann Ozmosis Mod flashen...

Kann ich demnach statt über den OSX 10.10. Installationsstick noch mal auf die lauffähige SSD drüber zu installieren direkt diese, ja eben schon fertige SSD, einbauen? Die hatte ich mir mal hergestellt, um mein bisheriges System clean neu aufzubauen. Die wandert jetzt aber als Betriebsmedium sowieso in den neuen Rechner.

Symlink zum Benutzer auf separater HDD anlegen geht auf dem Hack auch, korrekt? (Unter Beachtung dass für alle Benutzer auf dem Startmedium liegt für den App store oder ... hab irgendsowas letztens gelesen)

So viele Fragen, das werden bestimmt noch mehr... 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. November 2015, 16:00

Fertig installiertes OS X auf deiner SSD sollte auch gehen, wenn du Ozm. geflashed hat. Probieren , kann nichts kaputt machen

Beitrag von „Adnarel“ vom 14. November 2015, 21:54

noch mal ne Nachfrage (komme doch erst heute zu testen...)

1.) Der Ozmosis-Flash ersetzt das Bios oder schreibt sich daneben?

-> für mein Board Z97X-UD5H ist der aktuellste Download von Griven "basierend auf F9"

Also Gigabyte BIOS auf F9 flashen, dann Osmosis drauf?

2.) Gigabyte ist inzwischen bei F10 -- "Better system compatibility for Intel® 5th Generation Core™ Processors" --

Ähm... mach das was? 😞

... bevor ich hier etwas kaputt flashe... außerdem: ist relevant, dass es von F9 kein zurück mehr gibt? Sollte ich das Originale F9(oder ein anderes) Bios auf das BackupBios bringen?

ogottogott gibt das viele Fragen.

Beitrag von „griven“ vom 14. November 2015, 22:36

Also zuerst gilt beim Bios der Grundsatz neuer ist nicht immer auch gleich besser von daher keine Sorge wegen der inzwischen erhältlichen F10. Ausschlaggebend wie Du vorgehen kannst/musst ist natürlich auch die Version die schon auf dem Board vorhanden ist im Auslieferungszustand. Angenommen da ist schon die F10 drauf bekommst Du weder die originale noch die gemoddete F9 auf das Board. Was den Flash als solches angeht ersetzt der Ozmosis Mod die komplette vorherige Firmware sprich das gemoddete UEFI wird anstelle des vorhandenen in den CMOS geschrieben wobei der MOD eigentlich nur eine Erweiterung des bestehenden BIOS darstellt sprich zu dem eh schon vorhandenen Features werden nur ein paar EFI Programme/Treiber hinzugefügt die es ermöglichen OS-X zu starten. Das Backup Bios bleibt von all dem unberührt und sollte Dich auch gar nicht kümmern. Sollte es notwendig sein auf das Backup Bios zurückzugreifen wird das funktionieren und zwar unabhängig davon welche Version im Main Bios enthalten ist und selbst das widerherstellen des MainBios aus dem Backup funktioniert in jedemfall selbst dann, wenn eine Version im MainBios liegt die es eigentlich nicht zulässt auf eine ältere Version zurück zu gehen. Der Hintergrund dafür ist, dass

der Flash des Backup Bios in das Mainbios in einem Systemzustand stattfindet in dem diese Prüfungen gar nicht zur Verfügung stehen. Vereinfacht gesprochen wird hier der Inhalt des Backup Bios 1:1 auf den Baustein des MainBios geschoben sprich ein lowlevel Restore ausgeführt (vergleichbar mit dem bestücken des Bausteins in der Fabrik).

Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2015, 22:38

Die Ozmosis-Bios-Mods sind vollwertige BIOSe, daher du kannst sie auch zum Updaten deines bisherigen verwenden. Also der Zwischenschritt über das Update mit Bios von der Gigabyte-HP ist unnötig.

Die F10 verbessert die Kompatibilität mit 5th Gen Core CPUs, also all denen die auf den Namen Broadwell hören. Da du eine Haswell (Refresh) CPU hast, tangiert dich diese Verbesserung eigentlihc nicht 😊

Beitrag von „Adnarel“ vom 14. November 2015, 22:57

Gut, habs verstanden! Danke!

Jetzt muss ich nur noch über dieses "Press any key..." Terminal rüber kommen... Einmal war es da, nun bootet er im leeren im Kreis.

... werde erst mal das Forum dazu durchsuchen.

EDIT: Willkommen in der Hardware-Welt.

Also nachdem beim ersten starten noch die Zeile auf dem Bildschirm kam "eine passende Taste zu drücken weil kein OS verfügbar" (na ja,oder so ähnlich) und keine Taste gewirkt hat ins BIOS zu kommen, hab ich den Resetbutton gedrückt.

Tja, und nun sehe ich vielleicht gerade mal so den Cursor aufblitzen bevor der Rechner neu startet.

Die lustigen Fehlermeldungs-codes des Boardes liefern zuletzt:
Ab: Wait user Command in BIOS Setup
db: Flash update is failed

Und nun? frag ich mich ratlos...

Beitrag von „griven“ vom 14. November 2015, 23:52

Nach dem Flash des OZ Roms einfach mal beim Systemstart immer wieder auf die ESC Taste klopfen bis der Bildschirm rot wird (unterdrückt das OZ geladen wird, timing ist dabei wichtig) sobald es rot wurde auf die ENTF Taste wechseln und die bearbeiten bis man im Bios ist. Dann die Grundeinstellungen vornehmen vor allem anderen ist wichtig, das SATA auf AHCI eingestellt ist und Secure Boot disabled ist. Anschließend die Einstellungen speichern und neu starten lassen. Wenn alles geklappt hat begrüßt Dich nun das HermitCrabs Logo auf blauen Hintergrund und der Recher funktioniert anschließend wie gewünscht.

Beitrag von „Adnarel“ vom 15. November 2015, 00:14

~~Na ich glaub, das Board hat ggf. irgend nen Wurst geflashed, weil der Stick beim Start schon steckte (? geht sowas?)~~
Aber gut dass es den Backup Bios gibt, somit kann ich jetzt Einstellungen vornehmen.

~~Ich bin noch nicht durch, ich werde berichten ... Ozmosis kommt erst noch...~~

Edit: Ozmosis: Check!

~~Edit: Yosemite installiert ... noch ungefähr 1 Sekunde ... ich gehe doch mal schlafen derweil~~ 😊
: Check!

Edit: (20h später, musste heute arbeiten gehen) Jetzt die Kexte...

Danke!

Beitrag von „LoneStar“ vom 15. November 2015, 17:43

Das mit "noch ungefähr 1 Sekunde" hatte ich auch als ich El Capitan installieren wollte. Hab dann nen neuen Bootstick mit Clover erstellt. Der hat dann funktioniert.